



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 102/21

Federführung:

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

Sachbearbeitung:

Gabriele Barnert
Timo Schuhmacher

Datum:

21.04.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften

Sitzungsdatum

06.05.2021

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Frauen für Frauen e.V.; Abelstraße 11 - Anbau Aufzug und Einbau barrierefreies WC

- Entwurfs- und Baubeschluss

Bezug SEK: MP 00 / SZ 02 / OZ 01

Bezug:

-

Anlagen:

Anlage 1: Bestandssituation und Entwurfsplanung

Anlage 2: Kostenübersicht

Anlage 3: Folgekostenblatt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften beschließt den Anbau eines Aufzugs und den Einbau eines barrierefreien WCs am Gebäude Abelstraße 11 für die barrierefreie Erschließung der Vereinsräume „Frauen für Frauen“ auf der Grundlage des beiliegenden Gestaltungskonzeptes mit Baukosten in Höhe von 320.000 EUR (Kostengruppen 200 - 700 inkl. 19 % MwSt. und Sicherheitszulagen).

Sachverhalt/Begründung:

Das Gebäude Abelstraße 11 wurde im Jahr 1894 errichtet und steht unter Denkmalschutz.

Im Erdgeschoss befindet sich ein Teil der angrenzenden Kindertageseinrichtung der AWO. Die beiden Obergeschosse und das Dachgeschoss werden von dem Verein Frauen für Frauen e.V. genutzt.

Der zuständige Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und Wohnen hatte den Bedarf nach einem Barrierefreien Ausbau der Vereinsräume „Frauen für Frauen e.V.“ bereits vor einigen Jahren beim Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft angemeldet.

Entwurfsplanung / Bauliche Konzeption

Um die Eingriffe gering zu halten, wurde im Jahr 2017 der Einbau eines Treppenlifts geprüft. Bei dem vorhandenen Treppenraum ist der Einbau jedoch nicht zulässig, da dieser den Treppenlauf so einengen würde, dass die erforderlichen Fluchtwegbreiten nicht mehr gegeben sind. Stattdessen wurde der Anbau eines Außenaufzugs geprüft und in enger Abstimmung mit Nutzer und Denkmalbehörde gestaltet. Die Planung sieht den Anbau auf der Gartenseite des Gebäudes vor. Der barrierefreie Zugang zu den beiden Obergeschossen der Vereinsräume erfolgt über den Freibereich. Daher ist eine Trennung zum Außenbereich der Kindertageseinrichtung erforderlich. Eine Anbindung der Wohnung im Dachgeschoss an den Aufzug ist baulich nicht denkmalgerecht umzusetzen. Im 1. Obergeschoss wird durch Zusammenlegung von WC und Putzmittelraum ein behindertengerechtes WC eingerichtet.

Die Planung wurde zur Prüfung der Genehmigungsfähigkeit bereits 2020 beim Bürgerbüro Bauen eingereicht. Die Maßnahme ist genehmigt und das Projekt zum Haushalts- und Finanzplan 2021 ff. angemeldet.

Termine

Im Jahr 2021 erfolgen Werkplanung und Ausschreibung. Für die Umsetzung sind im Jahr 2022 Mittel eingestellt, so dass die Gesamtfertigstellung und Inbetriebnahme der Baumaßnahme im Februar 2023 geplant ist.

Zuschüsse und Mietvereinbarungen

Der Verein „Frauen für Frauen“ hat beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben ein Förderantrag gestellt. Die Zuschüsse aus dem Bundesprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt“ in Höhe von 288.000 EUR werden an die Stadt weitergeleitet. Die übrigen Kosten in Höhe von 32.000 EUR trägt der Verein. Somit werden in der Aufsummierung der Kosten mit den Zuschüssen keine Haushaltsmittel benötigt.

Die für die Zuschüsse erforderlichen vertraglichen Rahmenbedingungen sind mit dem Pächter „Verein Frauen für Frauen“ bereits vereinbart. Der Vertrag wurde entsprechend verlängert. Diese Verlängerung des Mietvertrages um weitere 15 Jahre tritt in Kraft, sobald der Aufzug auch realisiert wurde.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme in Höhe von 320.000 EUR investiv sind in der Kostenübersicht (s. Anlage 2) dargestellt.

Zur Aufstellung des Haushalts- und Finanzplanes 2021 ff. wurden die Schätzkosten für den Aufzugsanbau und den Einbau eines barrierefreien WCs veranschlagt. Für die Baumaßnahme sind im Haushalts- und Finanzplan 2021 im Teilhaushalt 01 Dezernate I, II, III, IV unter der Auftragsgruppe S11140100 „Einzelmaßnahme KEZ / Stabstelle Gleichstellung“, unter dem Auftrag „711140101007 Abelstraße 11 Frauen für Frauen“ in den Haushaltsjahren 2021 für Hochbaumaßnahmen 20.000 EUR, im Jahr 2022 200.000 EUR und in 2023 weitere 100.000 EUR eingestellt (s. HH Seite 70). Die erwarteten Zuschüsse sind in o.g. Auftrag für 2022 und 2023 unter Ziffer 1 veranschlagt.

Unterschriften:

gez. Mathias Weißer

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 320.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt DI, TH_01		Produktgruppe KEZ und Stabstelle Gleichstellung		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		-		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000 Hochbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		711140101007 Abelstraße 11 Frauen für Frauen		
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
-	-	-	7871*	711140101007

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamteinnahmen Maßnahme/Projekt: 320.000 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt DI, TH_01		Produktgruppe KEZ und Stabstelle Gleichstellung		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		68100000 Investzuschuss Bund 68180000 Investzuschuss übrige Bereiche		
Investitionsmaßnahmen		711140101007 Abelstraße 11 Frauen für Frauen		
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
-	-	-	68100000 68180000	711140101007

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, FB 20, FB 48, FB 60, FB 65, FB 67, Stabstelle Gleichstellung



LUDWIGSBURG

NOTIZEN